

[illegible]

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2005/061866 A1

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(T3). Eine erste Ausführung sieht vor, dass nach dem Auftreten eines Diagnose-Startsignals (24, 35, 40,42) bei geschlossenem Dosierventil (31) das Reagenzmittel mittels einer Pumpe (27) auf einen vorgegebenen Diagnose-Startdruck (P1) gebracht wird, dass anschließend das Dosierventil (31) auf eine vorgegebene Durchflussrate eingestellt wird und dass die während der Diagnosezeit (T3) auftretende Druckdifferenz (P3) bewertet wird. Eine andere Ausführung sieht eine Bewertung des vom Dosierventil (31) während der Diagnosezeit (T3) in einen Messbecher abgegebenen Menge des Reagenzmittels vor.